

Nachhaltigkeit: Suffiziente Lebensstile

Wie Kommunen suffiziente Lebens- und Wirtschaftsweisen ermöglichen, erleichtern oder anreizen können

Das richtige Maß finden

Entkommerzialisieren

Das Gemeinwohl stärken

Entrümpeln

„Weniger ist mehr“

Auf Überfluss verzichten

Nur so viel wie nötig konsumieren

Entflechten & konzentrieren

Entschleunigen

Resilienz erhöhen

Handlungsebenen für Kommunen

1. Vorbildfunktion wahrnehmen
→ ... ist die Voraussetzung für Glaubwürdigkeit.

2. Schaffung von Rahmenbedingungen vor Ort
→ ... durch Information, Motivierung, Entwicklung und Etablierung entsprechender lenkender Instrumente.

3. Politische Einflussnahme auf die Gesetzgebung
→ ... nur diese bringt uns wirklich weiter, wird bisher aber vernachlässigt. Der Appell an die persönliche Verantwortung bleibt bislang dem Einzelnen überlassen und konkurriert mit anderen Interessen. Ziel: Nachhaltige Lösungen sollten durch entsprechende Gestaltung der Rahmenbedingungen zum (leichter erreichbaren) Standard werden.

Handlungsfelder und -maßnahmen

Bauen + Wohnen Wohnfläche ▼, Energieverbrauch ▼, Einsatz erneuerbarer Energien ▲

Konsum Haushalt, Kleidung, Dienstleistungen

Ernährung Tierische Lebensmittel (v. a. Fleisch) ▼ regional, saisonal, bio, fair ▲

Mobilität Fern-/Flugreisen ▼, KFZ-Nutzung ▼ → Carsharing?, Umweltverbund (Fuß, Rad, ÖV) ▲ Pendeln → Homeoffice

Abfall Vermeiden, verwerten, trennen

Geldanlage Nachhaltig, ökologisch

Die Nutzungspyramide

Neu kaufen

Selber machen (?)

Gebraucht kaufen → Second-Hand-Läden

Upcyclen / wiederverwerten

Tauschen → Tauschbörsen / Wohnungswechsel

Teilen / Ausleihen → z. B. Carsharing

Verzichten (?)

Reparieren → Repair-Cafés

So lange wie möglich nutzen